

# Einladung

## Berufsbildung der Gesundheitsfachberufe: Wege zur Ausbildungsqualität

Tagung

9. - 10. Oktober 2008

Dresden



Robert Bosch Stiftung



# Tagungsprogramm

## 9. Oktober 2008

### 13:30 – 14:00 Uhr (Plenum)

Eröffnung/Grußworte  
(Vertreter Kultus-/Sozialministerium Sachsen)  
(Jürgen Krauth, Robert Bosch Stiftung)  
(Ilona Renken-Olthoff, SRH Fachhochschule für  
Gesundheit)

### 14:00 – 14:30 Uhr (Plenum)

Berufsbildung der Gesundheitsfachberufe:  
Wege zur Ausbildungsqualität – Vortrag  
(Prof. Dr. Uwe Faßhauer, PH Schwäbisch Gmünd)

### 14:30 – 15:30 Uhr (Plenum)

Genese, Konzeptionalisierung, Implementierung und  
Evaluation des Projektes AQiG  
(Prof. Dr. Thomas Bals/ Angelika Unger, TU Dresden)  
(Margot Sieger, Institut pädea)  
Berufsübergreifende Qualitätskriterien –  
Ergebnisse der AQiG- Expertengruppe  
(Dr. Ellen Bögemann-Großheim)

### 15:30 – 16:00 Uhr Pause

### 16:00 – 18:30 Uhr (Plenum)

Vorstellung der Qualitätskonzepte zur Ausbildung in  
ausgewählten Gesundheitsberufen:

- Deutscher Verband der Ergotherapeuten (DVE) e.V.  
(Silke Reinhartz)
- Zentralverband der Physiotherapeuten/  
Krankengymnasten (ZVK) e.V.  
(Bodo Schlag)
- Deutscher Verband Technischer Assistentinnen und  
Assistenten in der Medizin (dvta) e.V.  
(Marco Kachler)
- Bund Deutscher Hebammen (BDH) e.V.  
(Lisa Janicke)
- Deutscher Bundesverband für Logopädie (dbl) e.V.  
(Dr. Monika Rausch)
- REVIMP – Empfehlungen zur Qualitätssicherung  
der Pflegeausbildung in Europa  
(Dr. Lars Heinemann/ ITB)

### Ab 20:00 Uhr

Abendveranstaltung (Restaurant „Mama Africa“)

## 10. Oktober 2008

### 9:00 – 9:30 Uhr (Plenum)

Begrüßung und Gruppierung der Workshops:

- WS 1: Hebammen und Pflegeberufe  
(Moderation: Dr. Anja Walter)
- WS 2: Therapeutisch-rehabilitative Berufe  
(Moderation: Prof. Annette Probst)
- WS 3: Diagnostisch-technische Berufe  
(Moderation: Dr. Sylvia Kaap)
- WS 4: Berufe der Primärversorgung  
(Moderation: Prof. Dr. Klaus Runggaldier)

### 9:30 – 11:00 Uhr (Workshops)

Qualitätsentwicklung – Impulsreferate zu Beispielen  
aus der Ausbildungspraxis

- WS 1: Rainer M. Ammende/ Akademie Städtisches  
Klinikum München GmbH  
Tilmann Kommerell/ hbh-Kliniken Singen,  
Htwl.
- WS 2: Joachim Rottenecker/ Wannseeschule Berlin  
Jannina Brumm/ Bildungsakademie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- WS 3: Anne Germerodt/ Willy-Brandt-Schule Kassel  
Antje Uckleya/ Berufliche Schule für  
Gesundheitsfachberufe Rostock
- WS 4: Kersten Enke/ Johanniter Akademie Hannover  
Michael Schubert/ BSZ Gesundheit und  
Soziales Dresden

### 11:15 – 12:30 Uhr (Workshops)

Beispiele aus der Praxis –  
Diskussion von Transfermöglichkeiten und Grenzen

### 12:30 – 13:00 Uhr Pause

### 13:00 – 14:00 Uhr (Plenum)

Podiumsdiskussion und Verabschiedung  
(Dr. Wolfgang Becker, BIBB/ Gerd Dielmann, ver.di/  
Prof. Dr. Heidi Höppner, HVG/ Karl Kälble, AHPGS/  
Gertrud Stöcker, Dt. Bildungsrat für Pflegeberufe/  
Jürgen Ungerer, AG MTG)

# Anmeldung

## Tagungskonzept

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an die mit Fragen der Qualitätsentwicklung in der Ausbildung von Gesundheitsfachberufen befassten Schulleitungen, FachleiterInnen/-beraterInnen und Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, HochschullehrerInnen in Gesundheits- und Pflegestudiengängen, RepräsentantInnen einschlägiger Ministerien und Behörden sowie VertreterInnen von Berufsverbänden und -vereinigungen.

Einen gewichtigen Bezugspunkt der Veranstaltung repräsentiert das von der Robert Bosch Stiftung geförderte und in Kooperation mit den Verbänden fast aller Gesundheitsfachberufe durchgeführte Projekt **AQIG** „Entwicklung, Erprobung und Evaluierung übergreifender Qualitätskriterien für die Berufsausbildung der Gesundheitsberufe“ (Laufzeit 2006-2009; [www.aqig.de](http://www.aqig.de)). Während am ersten Tag im Plenum ein Überblick zum aktuellen Stand der Qualitätskonzepte in der Ausbildung der Gesundheitsfachberufe gegeben wird, geht es am zweiten Tag in den berufsgruppenspezifischen Workshops um Beispiele „guter Praxis“ aus den einschlägigen Bildungseinrichtungen und Transfermöglichkeiten.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 200 Personen begrenzt. Eine Dokumentation der Tagungsbeiträge ist geplant.

## Veranstalter:

DIU Dresden International University GmbH

## Tagungsort:

Weberplatz 5, 01217 Dresden, Raum 136

## Teilnehmerbeitrag:

Es wird ein Tagungsbeitrag (inkl. Pausenbewirtung) in Höhe von 95€ pro Teilnehmer erhoben. Anmeldungen sind nur für die gesamte Veranstaltung möglich. Die Kosten für Anreise sowie Unterkunft/ Verpflegung und die Abendveranstaltung (25€) tragen die Teilnehmer.

## Online-Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer persönlichen Daten und Ihrer Wahl für einen der Workshops verbindlich bis zum 15.09.2008 auf unserer Homepage an:

[www.berufsbildung-dresden.de](http://www.berufsbildung-dresden.de)

Dort finden sich auch Angaben zu den reservierten Zimmerkontingenten. Sie erhalten dann umgehend eine Anmeldebestätigung und postalisch eine Rechnung, die innerhalb von 10 Tagen zu begleichen ist.

Kontakt für Ihre Rückfragen:



**Prof. Dr. Thomas Bals**

Telefon: 0351 - 46334914 (Sekretariat)

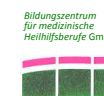
Fax: 0351 - 46332870

E-Mail: [info@berufsbildung-dresden.de](mailto:info@berufsbildung-dresden.de)

## Kooperationspartner:

-  Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen (ADS) e.V.
-  Berufsverband der Orthoptistinnen Deutschlands (BOD) e.V.
-  Berufsverband für den Rettungsdienst (BVRD) e.V.
-  Bund Deutscher Hebammen (BDH) e.V.
-  Bundesausschuss der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe (BA) e.V.
-  Bundesverband Pharmazeutisch-technischer AssistentInnen (bvpta) e.V.
-  Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP) e.V.
-  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V.
-  Deutscher Bundesverband für Logopädie (dbl) e.V.
-  Deutscher Verband Technischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin (dvta) e.V.
-  Deutscher Verband der Ergotherapeuten (DVE) e.V.
-  Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/ Krankengymnasten (ZVK) e.V.
-  Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband (VDD) e.V.
-  Verband medizinischer Fachberufe e.V.
-  Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Die Tagung wurde ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Robert Bosch Stiftung und des Bildungszentrums für medizinische Heilhilfsberufe GmbH. Wir danken auch den Sponsoren Marie-Simon-Forum und der m[zwo] GmbH.



Robert Bosch Stiftung

